

B E S C H L U S S V O R L A G E

			Vorlage-Nr.: B 02/0089	
40 - Amt für junge Menschen			Datum: 07.02.2002	
Bearb.	: Herr Bertram	Tel.: 130	öffentlich	nicht öffentlich
Az.	:		X	

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für junge Menschen

20.02.2002

Ganztagsangebote an Schulen

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für junge Menschen begrüßt die beabsichtigte Einführung von Ganztagsangeboten an der Hauptschule Falkenberg / Erich-Kästner-Schule zum Schuljahresbeginn 2002 / 2003 und nimmt die Planungen dazu zustimmend zur Kenntnis. Er bittet die Verwaltung, die Anträge auf Bezuschussung dieser Maßnahme sowie der bereits bestehenden Schulsozialarbeit am Schulzentrum-Süd mit Hinweis auf den Haushaltsvorbehalt unverzüglich beim Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur zu stellen.

Sachverhalt

Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur unterstützt die Kommunen bei der Einrichtung von Ganztagsangeboten an Haupt-, Förder- und Gesamtschulen zum Schuljahr 2002 / 2003.

Eine entsprechende Richtlinie ist mit Wirkung vom 05.02.2002 in Kraft getreten (Anlage 1) und sieht vor, dass die Anträge des Schulträgers bis zum 28.02.2002 an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur zu stellen sind.

Neben der sich aus der Richtlinie ergebenden Bezuschussung (0,35 €pro Schüler/in pro Betreuungsstunde bei Hauptschule und 0,60 €bei Förderschulen bis zur Gesamthöhe von 30.000 €pro Schule und Schuljahr) können auch Investitionskostenzuschüsse pro Schule bis zur Höhe von 6.000 €beantragt werden (Anlage 2).

Der Schulträger hat im Herbst 2001 mit den Leiterinnen und Leitern der für eine Förderung in Frage kommenden Schulen Gespräche geführt, aus denen sich ergab, dass die Hauptschule Falkenberg und die Erich-Kästner-Schule Interesse an der Einrichtung von Ganztagsangeboten zum Schuljahr 2002 / 2003 haben.

Die Thematik wurde bereits am 05.09.2001 sowie 17.10.2001 im Ausschuss für junge Menschen behandelt.

Hauptschule Falkenberg / Erich-Kästner-Schule

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in

An beiden Schulen ergibt sich nach einer Umfrage ein Bedarf für ca. 100 Schülerinnen und Schüler. Es ist geplant, an 4 Tagen pro Woche Betreuungsangebote vorzuhalten (Anlage 3). Nach dem Unterricht ist jeweils ein gemeinsames Mittagessen geplant. Das JAW hat gegenüber dem Schulleiter der Hauptschule Falkenberg, Herrn Lühr, sein Interesse signalisiert, die Mittagsverpflegung zu übernehmen. Danach sind eine Hausaufgabenbetreuung sowie diverse Kursangebote vorgesehen. Zu den Kursangeboten gibt es bereits Kontakte zu verschiedenen Institutionen wie z.B. Sportverein (TuRa Harksheide) oder der Polizei.

Die derzeit in den Räumen der Kirchengemeinde Falkenberg untergebrachte Schulkindgruppe wird ihr Angebot - einschließlich des Personaleinsatzes sowie der sonstigen Personal- und Sachmittel - ab Schuljahresbeginn 2002/2003 in den Räumen der Hauptschule Falkenberg mit einbringen.

Ausgehend von einer Gruppenstärke von durchschnittlich 10 Schülerinnen und Schülern und einem angesetzten Honorar von 10 €/ Unterrichtsstunde würden sich nach einem Berechnungsbeispiel (Anlage 4) Kosten in Höhe von 64.000 €ergeben.

Demgegenüber würde sich ein Zuschuss in Höhe von 22.400 €ergeben, der sich sogar durch den höheren Zuschuss für die Kinder der Erich-Kästner-Schule noch geringfügig erhöhen würde. Insgesamt würden sich per anno Mehrkosten für den Schulträger in Höhe von 41.600 €ergeben (abzgl. der Sach- und sonstigen Personalkosten der Schulkindgruppe Falkenberg). Zu berücksichtigen ist, dass die Mehrkosten sich ggf. für den Schulträger noch reduzieren, wenn Kurse kostenlos angeboten werden können (z.B. durch Polizei im Rahmen der Dienstzeit).

Die für den Haushalt 2002 anteilig anfallenden Kosten (Betreuung ab Schuljahr 2002 / 2003 geplant => 1/3 der Kosten pro Jahr) wurden am 06.02.2002 im Rahmen der Haushaltsberatungen im Ausschuss für junge Menschen in den Haushalt 2002 eingestellt.

Da der Haushalt zum Zeitpunkt der Beratung dieser Vorlage durch die Stadtvertretung noch nicht beschlossen ist, muß ein Beschluß dieser Vorlage mit einem Haushaltsvorbehalt versehen werden.

Träger dieser Betreuungsmaßnahme wird die Stadt Norderstedt.

Weitere Erläuterungen zu dem geplanten Betreuungsangebot an der Hauptschule Falkenberg und der Erich-Kästner-Schule können durch Herrn Lühr und Frau Lorenzen in der Sitzung am 20.02.2002 gegeben werden.

Schulsozialarbeit im Schulzentrum-Süd

Von der zuständigen Sachbearbeiterin im Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur, Frau Kohrs-Heimann, ist im Rahmen eines hierzu in Norderstedt geführten Gesprächs angedeutet worden, dass für die im Schulzentrum-Süd durch das Jugendfreizeithaus sowie das Vossi-Haus schon seit Jahren geleistete Schulsozialarbeit Zuschüsse beantragt werden können.

Es können allerdings nur für die Hauptschülerinnen und -schüler Zuschüsse beantragt werden. Förderungsfähig ist laut Frau Kohrs-Heimann der Betreuungszeitraum ab 12 Uhr, so daß nicht der gesamte Betreuungszeitraum fördermittelfähig und relevant ist.

Weitere Erläuterungen zu dem bestehenden Betreuungsangebot des Jugendfreizeithauses im Schulzentrum-Süd sowie des Vossi-Hauses werden aufgrund der Kurzfristigkeit nachgereicht, bzw. in der Sitzung am 20.02.2002 gegeben.

Anlage(n)

1. Richtlinie über Förderung von Ganztagsangeboten an Schulen
2. Merkblatt für Investitionsförderung für Ganztagsangebote an Schulen im Schuljahr 2001/2002
3. Entwurf Ganztagsangebote Hauptschule Falkenberg/Erich-Kästner--Schule
4. Berechnungsbeispiel Ganztagsangebote Hauptschule Falkenberg/Erich-Kästner-Schule und Schulzentrum-Süd

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------